

## **Ausschreibung für zwei Forschungsschwerpunkte am Freiburg Institute for Advanced Studies (FRIAS) für das Akademische Jahr 2017/18\***

**Bewerbungsfrist: 15. April 2016 24:00 Uhr**

Das FRIAS fördert auch im Akademischen Jahr 2017/18 bis zu zwei thematische Schwerpunkte aus Forschungsgebieten der Universität Freiburg, die sich durch hervorragende wissenschaftliche Leistungsfähigkeit auszeichnen und möglichst bereits internationale Sichtbarkeit erreicht haben. Dieses Format soll ausgewählte Forschungsbereiche der Universität weiter stärken und international noch sichtbarer machen. Ein Forschungsschwerpunkt kann mehrere Fachgebiete umfassen und ist durch einen gemeinsamen Forschungsgegenstand und eine verbindende Fragestellung gekennzeichnet. Das Format ist besonders geeignet, interdisziplinäre Kooperationen zu fördern. Erwünscht sind insbesondere auch Vorschläge zu Themen von hoher gesellschaftlicher Relevanz. Für die ausgeschriebenen Forschungsschwerpunkte liegt die Präsenzphase im Zeitraum vom 1.10.2017 bis zum 31.7.2018. Das wissenschaftliche Programm kann sich zusätzlich über eine Anlauf- und eine Abschlussphase erstrecken.

Antragsberechtigt für einen Forschungsschwerpunkt sind Gruppen von drei bis vier hauptamtlichen Professorinnen und Professoren und/oder Juniorprofessorinnen und -professoren der Universität Freiburg. Die Beteiligung von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern externer Forschungseinrichtungen, wie Max-Planck- oder Fraunhofer-Institute, ist möglich.

Die Förderung der erfolgreichen Schwerpunkte setzt sich wie folgt zusammen: Die Antragsteller erhalten ein Internal Senior Fellowship einschließlich einer hälftigen Lehrbefreiung für zwei Semester, Juniorprofessoren/innen erhalten ein Junior Fellowship mit voller Lehrbefreiung. Jeder Schwerpunkt erhält Mittel im Umfang von bis zu 60.000 Euro zur Einladung von External Senior Fellows (entspricht ca. 10-12 Fellowshipmonaten) sowie bis zu 40.000 Euro als Sachmittelbudget (zu verwenden für Veranstaltungen, Reisen, Einladung weiterer Gastwissenschaftler/innen). Überdies besteht die Option, weitere externe Junior und Senior Fellows durch das EU-mitfinanzierte „FRIAS COFUND Fellowship Programme

---

\* Die Ausschreibung steht unter einem Finanzierungsvorbehalt (Bewilligung von Mitteln der FRIAS-Geldgeber für die Arbeit des Instituts ab 2018).

(FCFP)“ an den Schwerpunkt zu binden. Dieses Programm ist offen für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus dem Ausland, es gelten spezielle Vorgaben für Bewerbung und Auswahl.

Das Programm ermöglicht Forschungsschwerpunkte unterschiedlicher Größe. Die minimale Gruppengröße beträgt 4-5 Fellows, davon 3 Antragsteller/innen aus Freiburg sowie ein bis zwei External Senior Fellows auf Einladung. Für einen maximalen Umfang nutzt ein Schwerpunkt die Möglichkeiten des FCFP-Programms und kann dadurch bis zu 12 Fellows umfassen.

Der vorzulegende Bewerbungsantrag umfasst eine knappe Darlegung des zentralen Forschungsthemas und der gemeinsam zu bearbeitenden Fragestellung. Zusätzlich wird ein Abriss des Arbeitsprogramms erwartet, das auch Angaben zu den geplanten Kolloquien, Workshops und Tagungen sowie zu Angeboten für fortgeschrittene Studierende und den wissenschaftlichen Nachwuchs enthält.

## **Kriterien für die Auswahl der Forschungsschwerpunkte**

Für die Auswahl der Forschungsschwerpunkte gelten folgende Kriterien:

- Qualität, Leistungsfähigkeit, internationale Sichtbarkeit und Entwicklungspotenzial des Forschungsgebietes an der Universität Freiburg
- Wissenschaftliche Qualität und Originalität des eingereichten Konzeptes
- Wissenschaftliche Leistungsfähigkeit der Antragstellerinnen und Antragsteller
- Beitrag der FRIAS-Förderung zur mittel- und langfristigen Entwicklung des Forschungsgebietes an der Universität Freiburg
- Beitrag der FRIAS-Förderung zum Ausbau der internationalen Vernetzung des Forschungsbereichs

Bei vergleichbarer Qualität der Anträge sollen die großen Wissenschaftsbereiche möglichst gleichgewichtig berücksichtigt werden.

## **Bewerbung**

Anträge nehmen der Sprecher des FRIAS-Direktoriums und der Geschäftsführer entgegen.

Bewerbungsschluss ist der 15. April 2016, 24:00 Uhr.

Für alle Antragstellerinnen und Antragsteller ist eine möglichst frühzeitige Konsultation bereits bis Ende Januar 2016 verpflichtend. Hierzu und für weitere Fragen zum Programm stehen zur Verfügung:

Prof. Dr. Dr. h.c. Bernd Kortmann    [bernd.kortmann@frias.uni-freiburg.de](mailto:bernd.kortmann@frias.uni-freiburg.de)  
Sprecher des FRIAS-Direktoriums    0761/203--97317, -3320

Dr. Carsten Dose                      [carsten.dose@frias.uni-freiburg.de](mailto:carsten.dose@frias.uni-freiburg.de)  
Geschäftsführer                        0761/203-97350

Bitte beachten Sie die weiteren Hinweise zum Programmprofil, zu Bewerbungsvoraussetzungen, Vorgaben für den Antrag sowie das Auswahlverfahren.

<https://www.frias.uni-freiburg.de/de/aktuelles/wiss-ausschreibungen/ausschreibung-frias-forschungsschwerpunkte-2017-18>

## Weiterführende Programminformationen

### Profil des Programms

FRIAS-Forschungsschwerpunkte fördern einen Forschungsbereich durch die Vergabe von Fellowships an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die in dem gewählten Themengebiet fachlich hervorragend ausgewiesen sind.

Forschungsschwerpunkte sollen im Kern die Auseinandersetzung mit einer gemeinsamen wissenschaftlichen Fragestellung ermöglichen, zu deren Bearbeitung wissenschaftliche Expertise aus unterschiedlichen Disziplinen benötigt wird. Zusätzlich ermöglicht das Förderformat den beteiligten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern die Arbeit an einem Forschungsthema ihrer eigenen Wahl, das aber in Bezug zum übergreifenden Thema des Forschungsschwerpunktes stehen soll. Erwünscht sind insbesondere auch Vorschläge zu Themen von hoher gesellschaftlicher Relevanz.

Der Forschungsschwerpunkt soll einen substanziellen Beitrag zur Stärkung des jeweiligen Forschungsbereichs an der Universität leisten. Die Ergebnisse der Zusammenarbeit im Schwerpunkt können dokumentiert werden durch gemeinsame Publikationen, die Vorbereitung von Drittmittelanträgen, die Organisation einer größeren Fachtagung, etc..

### Bewerbung

Anträge sind als PDF-Dokument mit normalem Seitenlayout (Ränder 2,5 cm) in der Schriftart Arial 12pt, Zeilenabstand 1,5, abzufassen. **Antragssprache ist Englisch.**

Der Antrag soll insbesondere folgende Teile umfassen:

#### **1. Antragsteller/innen**

Angaben zu Name, Stellung, Fakultät, Dienstadresse, Telefonnummer und Email-Adresse aller Antragsteller.

#### **2. Bezeichnung des Forschungsthemas**

- a) Titel des Forschungsschwerpunkts, maximal 35 Buchstaben,
- b) Abstract (Deutsch und Englisch, max. je 1000 Zeichen).

#### **3. Darlegung des Forschungsthemas (5-7 Seiten)**

Kurze Darlegung des zentralen Forschungsthemas und der gemeinsam zu bearbeitenden Fragestellung. Dabei sollen die innovativen, fachübergreifenden und zukunftssträchtigen Aspekte besonders herausgestellt werden.

#### **4. Arbeitsprogramm ( 2-3 Seiten)**

Das Arbeitsprogramm erläutert, wie die Antragsteller/innen die Arbeit des Forschungsschwerpunktes gestalten wollen. Es umfasst Anlauf-, Präsenz- und Abschlussphase.

### **5. Bedeutung des Forschungsvorhabens für die ALU (1 Seite)**

Kurze Darlegung der Bedeutung des Forschungsvorhabens für die Universität. Insbesondere kann auch die strategische Profilbildung von Fakultät und Universität, die Kooperation mit außeruniversitären Forschungseinrichtungen und die nationale und internationale Vernetzung diskutiert werden.

**Umfang der Darstellung Punkte 3-5: max. 10 Seiten, zusätzlich ein Literaturverzeichnis von max. 2 Seiten.**

### **6. Fellowships für Antragsteller**

Als Teil der Bewerbung um einen Forschungsschwerpunkt beantragen die Antragsteller im Regelfall ein Fellowship für sich.

Antragstellerinnen und Antragsteller in den Besoldungsgruppen W2, W3, C3 und C4 können ein part-time Internal Senior Fellowship (ISF) mit hälftiger Lehrdeputatsreduktion erhalten. Antragstellerinnen und Antragsteller in der Besoldungsgruppe W1 können ein Vollzeit-Junior Fellowship erhalten. Für jeden Fellowshipantrag ist ein Lebenslauf (maximal zwei Seiten), die Skizze des individuellen Beitrags zum Forschungsprogramm des Schwerpunktes (maximal eine Seite) sowie ein Publikationsverzeichnis der letzten Jahre (maximal zwei Seiten) beizufügen (alles in einem PDF-Dokument von max. 5 Seiten je Antragsteller/in). Die für den Forschungsschwerpunkt besonders relevanten Publikationen sollen dabei hervorgehoben werden. Diese Fellowshipanträge können dann zusammen mit dem Forschungsschwerpunkt bewilligt werden.

## **Antragsverfahren und Auswahl des Forschungsschwerpunkts und der Fellows**

Die eingereichten Anträge werden zunächst durch eine externe fachliche Begutachtung evaluiert (mind. 3 schriftliche Gutachten). Die Vorschläge mit den besten Gesamtnoten werden dann im Juli 2016 einer Auswahlkommission bestehend aus den Mitgliedern des Scientific Advisory Board des FRIAS, den Mitgliedern des FRIAS-Direktoriums sowie dem Prorektor für Forschung vorgelegt. Die Kommissionsmitglieder erhalten die Projektskizzen sowie die Gutachten der Fachgutachterinnen und Fachgutachter. Die eingeladenen Antragstellergruppen präsentieren den Forschungsschwerpunkt auf der Auswahl Sitzung durch einen kurzen Vortrag mit anschließender Diskussion. Die Dekaninnen und Dekane der Universität sind eingeladen, an Präsentation und Diskussion beratend teilzunehmen. In interner Beratung beschließt die Auswahlkommission über die Förderung der Forschungsschwerpunkte und die Vergabe der mit den erfolgreichen Anträgen verbundenen Einzelfellowships.

Fortsetzungsanträge laufender Forschungsschwerpunkte sind ausgeschlossen. Anträge aktueller oder ehemaliger FRIAS-Projektgruppen sind dagegen möglich.

## Beispiel für ein mögliches Förderangebot

Kategorie	Förderumfang	Hinweis
<b>Antragsteller/Internal Senior Fellows</b>	3-4 (je 50% Freistellung)	Juniorprofessor/innen erhalten volle Freistellung
<b>Mittel für die Einladung von External Senior Fellows (national oder international)</b>	Bis zu 60.000 Euro	Entspricht 10-12 Fellowshipmonaten (FRIAS-Aufenthalt: mind. 2 Monate)
<b>Sachmittel</b>	Bis zu 40.000 Euro	Für Tagungen, Reisen, Gastwissenschaftler/innen (für FRIAS-Aufenthalte unter 2 Monaten), etc.
<b>Internationale Marie-Skłodowska Curie- Junior und Senior Fellows</b>	Bis zu ca. 60 Fellowshipmonate	Im Rahmen und nach den Regeln des FCFP-Fellowshipprogramms (s.u.)

Je nach Anzahl der externen aus dem FCFP-Programm geförderten Marie Skłodowska Curie-Fellows umfasst ein Schwerpunkt minimal 4-5 und maximal ca. 12 Fellows. Die Förder-summe beträgt ca. 250T€ bis maximal 500 T€.

## Hinweise zu den FCFP-Fellowships

Abhängig von angestrebtem Profil und Größe des Forschungsschwerpunktes kann der Projektantrag die Aufnahme internationaler Junior und Senior Fellows vorsehen. Die Finanzierung dieser Fellowships erfolgt über das EU-mitfinanzierte FRIAS-Marie Skłodowska Curie-Fellowship Programme (FCFP) für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus dem Ausland (Bewerber/innen dürfen in den zurückliegenden 3 Jahren max. 12 Monate in Deutschland gelebt und gearbeitet haben). Bis zu ca. 60 Fellowshipmonate können so an internationale External Senior oder Junior Fellows vergeben werden (bei einer Fellowshiplaufzeit von 3-10 Monaten). Kandidaten/Kandidatinnen bewerben sich im Rahmen des regulären FCFP-Programms, das einen entsprechenden Hinweis auf den Schwerpunkt erhält. Die verbindliche Endauswahl im Rahmen des FCFP-Programms trifft das extern besetzte Scientific Advisory Board des FRIAS auf der Basis schriftlicher Fachgutachten international renommierter *peer reviewers*. Die Ausschreibung erfolgt im Juli 2016, Bewerbungsfrist ist voraussichtlich der 30. September 2016, die Entscheidung erfolgt bis Mitte Februar 2017.